

# Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn



Der Engel, nach dem ihr ausschaut, siehe, er ist schon unterwegs

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich habe einen Engel getroffen mit großen blauen Flügeln, durch die man den Himmel sehen kann. Mit dunklen Haaren und einem hellen Gewand und mit einer guten Botschaft:

*„Ruhe steht nicht am Ende, wenn wir ermattet und zu nichts mehr fähig sind. Sie ist der Anfang von allem!“*

Diese Advents- und Weihnachtszeit wird ruhiger sein als gewohnt und wir üben uns darin ein, die Füße stiller zu halten als sonst. Das ist nicht so leicht, das kann man an den vielen wippenden Füßen erkennen, als ob sie alle irgendwohin wollen. Nicht nur die Füße haben da scheinbar etwas zu lernen.

Dieser Engel mit den großen blauen Flügeln hier hat mit der Ruhe eine wichtige Erfahrung gemacht: „Das, was passiert, während man nichts tut, passiert nicht, wenn man aufs Nichtstun verzichtet.“

In der Ruhe entsteht anscheinend etwas Neues. Etwas, das nicht aus Eile oder Druck entstanden ist. Etwas, das Zeit braucht und Raum. Etwas, das nicht zu bezahlen ist. Man bekommt es umsonst.

Dieses Jahr hat unzähligen Menschen vieles gekostet, ideell und finanziell, auch und gerade hier bei uns im Stadtteil.

Auch uns als Gemeinde fehlt durch den ausgefallenen Herbstbasar nicht nur eine große Freude und ein großes Gemeinschaftswerk im November, sondern natürlich auch die vielen Einnahmen aus den einzelnen Bereichen unseres Basars. Auch der Tansania-Arbeitskreis musste auf eine Basarspende von uns in diesem Jahr verzichten, dafür haben aber unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden eifrig bei ihrer Konfirmation im September dafür gesammelt, großartig!

Ganz herzlich möchten wir uns ausdrücklich bei allen

bedanken, die uns trotz des ausgefallenen Basars einen Geldbetrag überwiesen haben für die Gemeindegemeinschaft in Broder Hinrick. Das hilft uns sehr!

Wir alle ziehen Kraft daraus, dass wir aneinander denken und einander unterstützen, dass wir aufeinander aufpassen, je nach Kräften und Möglichkeiten. Schon die kleinsten Zeichen können Großes bewirken. „In der Ruhe liegt die Kraft“, sagt der Volksmund, als ob er mit Engelszungen redete.

Der Engel, den ich getroffen habe, mit seinen großen blauen Flügeln, er ist mit Hoffnung verbunden, für Sie, für euch und für uns alle, für die ganze Welt, denn Weihnachten ist doch die stille heilige Nacht. Wenn wir aufhören und zur Ruhe kommen, fängt Gott an und schickt Licht und Wärme in die Dunkelheit und beginnt neu mit uns.

Kommt gut durch die Zeit, bleibt behütet und passt aufeinander und auf euch gut auf!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht  
Ihre und Eure

*Pastorin Bettina Rutz*

*Die Zitate stammen aus dem Buch „Warum Ruhe unsere Rettung ist“ von Tomas Sjödin*

*Danke an die Langenhorner Künstlerin Marion Ristau für das wunderbare Engelbild auf dem Titel!*



Wenn Sie Broder Hinrick unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende und senden Ihnen gern auf Wunsch eine Spendenbescheinigung zu. Unsere Kontoverbindung lautet: Haspa, IBAN: DE28 2005 0550 1091 2110 19, gern als Verwendungszweck: Spende statt Basar

Wenn Sie den Tansania-Arbeitskreis unterstützen möchten, freuen sich die Langenhorner Kirchengemeinden über Ihre Spende sowie die Kinder in der Ulanga-Kilombero-Diozese. Die Spende geht dann an: KG Ansgar, Tansania-Arbeitskreis, Evangelische Bank Kiel, IBAN: DE 86 5206 0410 5506 4460 00

Wenn Sie Brot für die Welt unterstützen möchten, die Spendenaktion der Evangelischen Kirche in Deutschland in der Weihnachtszeit: Spendenkonto: Brot für die Welt IBAN: DE10 100610060500 500500 BIC: GENODED1KDB

## Vertraut den neuen Wegen – Rückblick auf die Gemeindever- sammlung im Oktober 2020

Im Zuge der alljährlichen Gemeindeversammlung berichtete der Kirchengemeinderat den anwesenden Gemeindegliedern zum abgelaufenen Zeitraum von Oktober 2019 bis September 2020 bzw. im Hinblick auf Haushalt und Statistik zum Geschäftsjahr 2019. Der Vorsitzende Jochen Gabriel teilte seinen Bericht in zwei Hälften.

Zunächst führte er zu den Aktivitäten der Kirchengemeinde aus: Das Leben in der Gemeinde war ganz normal. Vielfältige Konzerte u.a. von der Kantorei und



dem Gospelchor fanden statt. Ein sehr nasser, aber ansonsten wiederum in jeder Hinsicht bereichernder Basar wurde ausgerichtet. Gottesdienste, Andachten, Lesungen, Festivitäten, Konfi-Ausflüge und vieles mehr zeigten das vielfältige und reichhaltige Leben in der Gemeinde. Alles war auf dem bewährten und bekannten Weg. Dann jedoch folgten die pandemiebedingten Einschränkungen des ersten Lockdowns. Ganz neue Wege, die Gemeinde zu erreichen und aufrechtzuhalten, mussten gefunden und begangen werden. Vielfältige Aktionen wie z.B. die Audioandachten und deren Download auf der Homepage, die Freude-



Mach-Kette an der Hecke, Seelsorge to go anstelle des geöffneten Kirchenbüros wurden erdacht und umgesetzt. Gabriel dankte dazu allen Helfern und explizit unserer Pastorin Bettina Rutz, bei der diese und andere Aktionen zusammenliefen, koordiniert und zu großen Teilen auch von ihr umgesetzt wurden. Die Arbeit des Kirchengemeinderates selbst wurde digital und auf Telefonkonferenzen umgestellt. Schwere Entscheidungen wurden getroffen, so wurden z.B. die Konfirma-

tionen vom Frühjahr in den Herbst verlegt.

Nachdem ab Pfingsten gottesdienstliches und sodann gemeindliches Leben wiederum (eingeschränkt) möglich wurde, änderte sich der Inhalt der Arbeit für die Kirchenvorsteher auch erneut. Nun standen Hygienekonzepte im Vordergrund. Schließlich musste für jede Veranstaltung, jede Gruppe, die Chöre und alles Weitere stets ein aktuelles Hygienekonzept vorliegen und dessen Befolgung durchgesetzt werden. Die häufig vorgenommene Verlegung der Gottesdienste ins Freie bedeutete einen erheblichen Mehraufwand an Vorbereitung. Dennoch erreichte Broder Hinrick auch Höhepunkte wie den gemeinsamen Langenhorner Open-Air-Gottesdienst am Pfingstmontag oder den ökumenischen Gottesdienst im Juli 2020 mit Tiersegnung. Die Konfirmationen wurden am letzten September-Wochenende mit fünf Gottesdiensten an zwei



Tagen nachgeholt. Der Basar 2020 allerdings wurde durch einstimmigen Beschluss des Kirchengemeinderates abgesagt. Insbesondere in der Vorbereitung wären die vielen ehrenamtlichen Helfer nicht hinreichend vor einer Infektion zu schützen gewesen. Jochen Gabriel stellte in Aussicht, dass sich der Kirchengemeinderat auch in Zukunft diese Entscheidungen nicht leicht machen wird, einerseits so viel gemeindliches Leben zu ermöglichen, andererseits dabei verantwortlich zu handeln.

Für den Bauausschuss berichtete sodann Rainer Stahmer, dass ebenfalls wegen Corona weniger Vorhaben angegangen werden konnten als in den Vorjahren. Immerhin wurden umfangreiche Renovierungen im Gemeindehaus sowie die vollständige Umstellung der Beleuchtung in der Kirche auf LED-Licht ausgeführt. Nach über 30 Jahren im Bauausschuss der Gemeinde wurde zudem Peter Huber unter anhaltendem Applaus und mit einem Buchpräsent verabschiedet.

Regine Groth führte zu den Haushaltszahlen der Gemeinde nach der Abrechnung 2019 aus. Danach hat Broder Hinrick auch in diesem Jahr wieder ein sehr gutes Ergebnis mit einem deutlichen Überschuss

erzielt. Der Basar 2019 hatte daran großen Anteil. Alle Überschüsse wurden den Rücklagen zugeführt. Bettina Rutz erläuterte die Statistiken zu Gemeindegliederzahlen und Kasualien wie Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen.

Der stetige Rückgang der Gemeindeglieder und die aktuell gute wirtschaftliche Situation in Broder Hin-



rick seien auch die maßgeblichen Gründe für den Kirchengemeinderat, nunmehr stringent auf eine Fusion mit der Kirchengemeinde Eirene hinzuarbeiten, führte der Vorsitzende in den zweiten Teil seines Berichts ein. Anders als die neuen Wege, auf die Corona die Gemeinde gezwungen habe, werde dieser Weg nunmehr freiwillig gegangen. Jochen Gabriel führte aus, dass sich beide Gemeinderäte über die Strategie der Zusammenarbeit in Projekten gut kennen und schätzen gelernt hätten. Dieser Ansatz stoße aber nun an seine Grenzen. Zudem begegnen allen Gemeinden neue Herausforderungen, wenn die Pastorenstellen von der Landeskirche gesetzlich in Zukunft limitiert und in der Zuweisung grundsätzlich an Regionen gekoppelt werden sollen. Entsprechend haben beide Kirchengemeinderäte bereits im Januar bzw. Februar 2020 gleichlautende Beschlüsse gefasst, die Zusammenarbeit auf das gemeinsame Ziel einer Fusion auszurichten. Seitdem arbeite eine Steuerungsgruppe beider Gemeinden unter Moderation des Referats für Organisationsentwicklung daran, zunächst die wechselseitige Transparenz zwischen den Gemeinden herzustellen und die notwendigen Grundlagenbeschlüsse

vorzubereiten. War dieser Weg zunächst durch Corona ebenfalls behindert, würde er nunmehr wiederum umso intensiver beschritten. Dabei offenbare sich, wie gut die Nachbarn zusammenpassten, sich die Angebote ergänzten und Neues, Spannendes in einer zukünftigen Ausrichtung der Gemeinde an zwei Standorten entdecken ließe. Beide Gemeinden seien gut in Schuss und verhandelten freiwillig und ohne äußeren Zwang oder gar eine unmittelbare Notwendigkeit auf Augenhöhe und großer Wertschätzung zueinander, so Gabriel. Er lud die Anwesenden ein, sich an der Namensfindung für die neue Gemeinde zu beteiligen, und forderte abschließend dazu auf, auch in diesem Prozess den neuen Wegen zu vertrauen.

Die anschließende Aussprache der anwesenden Gemeindeglieder teilte augenscheinlich den Optimismus des Kirchengemeinderates. Neben viel Lob an die Kirchenvorsteher wurde auch die Zuversicht deutlich, die dem Rat insgesamt entgegengebracht wird. Nachfragen zu der zukünftigen Versorgung in einer fusionierten Gemeinde mit Gottesdiensten beantwortete Bettina Rutz dahingehend, dass der Abbau von Aktivitäten nicht im Fokus einer Fusion stünde. Im Gegenteil werde sich die Arbeit in einem kleinen Pastorenteam eher bereichernd auswirken. Über eine zukünftige Synchronisation der Gottesdienste werde jedoch nachgedacht werden müssen. Die Zeit unter Corona-Bedingungen habe jedenfalls in Broder Hinrick erwiesen, dass spätere Gottesdienste beliebter seien, während es in Eirene anders herum sei.

Aus der Gemeindeversammlung folgte schließlich die Anregung an den Kirchengemeinderat, den Verlust von Haushaltsmitteln in 2020 durch Absage des Basars durch einen eigenen Spendenaufruf zugunsten von Broder Hinrick wenigstens teilweise auszugleichen. Die Befassung mit diesem Anliegen sagte der Kirchengemeinderat zu.

*Der Kirchengemeinderat*



**Mit ein wenig Hilfe ...**



**Servicetelefon 0800 0113333**  
[www.pflege-und-diakonie.de](http://www.pflege-und-diakonie.de)

**... weiterhin ein selbstbestimmtes Leben führen.** Über 80 Pflegeeinrichtungen der Diakonie Hamburg unterstützen Sie dabei.



## **Frischluff-Gottesdienste auf dem Langenhorner Markt und offene Kirchen**

Weihnachten steht noch in den Sternen! Doch wir sind uns einig in den vier Kirchengemeinden Ansgar, Broder-Hinrick, Eirene und St. Jürgen-Zachäus: Wir wollen das Fest feiern! Nur anders als sonst. Wir haben zwar große Kirchräume, aber bei weitem nicht die Größe, um die vielen Gäste mit Abstand unterzubringen. Und Weihnachten ohne Gesang in der Kirche, undenkbar! Was also, wenn kein Raum in der Herberge ist? Wir machen es wie damals, wir ziehen los und suchen uns einen Ort, an dem viel Platz ist und der Himmel hoffentlich sternklar.

Angedacht sind mehrere Gottesdienste am Heiligen Abend auf dem Langenhorner Markt mit Musik und Gesang. Die genauen Zeiten für die Gottesdienste werden über Aushänge, Plakate und Flyer im Stadtteil noch bekannt gegeben. Aktuelle Informationen finden sich immer auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden! Parallel dazu werden die Kirchen von 15-18 Uhr als Orte der Ruhe geöffnet sein, um eine Kerze zu entzünden, im Schein des Weihnachtsbaumes zu sitzen oder um die Krippenlandschaft auf sich wirken zu lassen. Kirchenhüter\*innen werden vor Ort sein. Vielleicht wird auch alles wieder ganz anders, aber wir glauben fest daran: Weihnachten findet statt, wo auch immer!

## **Krippenspiel 2020**



In diesem Jahr ist vieles anders und auch unsere Weihnachtsgottesdienste finden an anderen Orten, zu anderen Zeiten und unter besonderen Bedingungen statt. Aber was ist Weihnachten ohne ein Krippenspiel?

Wir, Pastorin Bettina Rutz und Pastorin Astrid Wolters, wollen am Heiligabend um 15 Uhr einen Familiengottesdienst auf dem Langenhorner Markt mit euch feiern. Damit es auch in diesem Jahr ein Krippenspiel geben kann, brauchen wir euch!

Habt Ihr Lust, dabei zu sein? Wir laden euch herzlich ein, zu unseren Probestritten zu kommen:

**Donnerstag, 10. Dezember, 17-19 Uhr im Gemein-  
desaal der Broder-Hinrick-Gemeinde und  
Samstag, dem 19. Dezember, 10-12 Uhr, ebenfalls  
im Gemeindegottesaal Broder Hinrick.**

Für unsere Planung bitten wir euch vorher um Anmeldung im Kirchenbüro Broder Hinrick, Tel. 520 42 81 oder per E-Mail: [broder.hinrick@t-online.de](mailto:broder.hinrick@t-online.de)  
Wir freuen uns auf euch!

## **Zweiter Weihnachtstag in Broder Hinrick Sonnabend, 26. Dezember, 10 Uhr (bei vielen Anmeldungen auch um 11 Uhr)**

Musik und Geschichten unterm Tannenbaum mit Violinen und Orgel, Christmas Pop, Weihnachtsliedern und weihnachtlicher Kammermusik

Mit Beeke Kurdelski und Lasse Kurdelski (Violinen), Alexander Zeidler (Orgel) und Pastorin Bettina Rutz.

Auf gemeinsamen Gesang müssen wir leider zurzeit in der Kirche verzichten.

Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro:  
Tel.: 520 42 81 oder  
per E-Mail: [broder.hinrick@t-online.de](mailto:broder.hinrick@t-online.de)

*Wir freuen uns auf euch!*

## Konfirmation 2020

Nachdem der Lockdown im Frühjahr der Konfirmation einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, war der Herbst nun unser erklärtes Ziel. Und wir haben es geschafft! Am letzten Septemberwochenende feierten 27 Jugendliche ganz selig und dankbar ihre Konfirmation in fünf Gottesdiensten in der Broder-Hinrick-Kirche. Die Jugendlichen wirkten eifrig mit in den Gottesdiensten, übernahmen Lesungen, Gebete und Texte, die sie eigens für diesen besonderen Tag vorbereitet hatten. Für die Eltern gab es als Zeichen des Dankes für all die Fürsorge und Liebe auf dem Weg durch die Kindheit und Jugend von jedem Jugendlichen rote Rosen. Mitglieder des Kirchengemeinderates überbrachten die Glückwünsche der Kirchengemeinde und auch die Teamer halfen fleißig mit und hängten den Konfirmierten Ketten mit einem Kreuzanhänger um, ein Geschenk der Gemeinde zur Erinnerung.

Um kein Risiko einzugehen, wurde auf den Gemeindegottesdienst verzichtet. Die Lieder übernahmen Sänger und Sängerinnen aus dem Gospelchor in kleiner Formation und unsere Jugendband. Auch ein musikalischer Überraschungsgast, die Freundin einer Konfir-

mandantenarbeit in unserer Kirchengemeinde 1283,60 Euro gesammelt!

Auch die Jugendlichen hatten mit ihrer eigenen freiwilligen Konfirmandenspende im Vorwege bereits ein Zeichen gesetzt. Sie sammelten untereinander 593,00 Euro für den Tansania-Arbeitskreis der Langenhorner Kirchengemeinden.



mandin, bereicherte einen der Gottesdienste in besonders schöner Weise mit ihrem Geigenspiel.

Allen Mitwirkenden an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Einen ganz herzlichen Dank auch für die großzügige Kollekte der Konfirmationsgottesdienste, wir haben für





## Ausflüge unserer Konfis

Unsere Konfis waren auch in diesem Jahr unterwegs und haben Orte und Menschen besucht, die für andere tröstlich und hilfreich sein können:

### Feuerwehr- und Notfallseelsorge

Wir sind am 1. September in der Hauptfeuerwehrwache am Berliner Tor gewesen. Dort haben wir viel über



die Wache und die Arbeit der Feuerwehrleute erfahren.

In Hamburg gibt es ca. 3000 Berufsfeuerwehrleute und ca. 60000 Freiwillige.

Pastorin Margarethe Kohl erzählte uns von ihren Einsätzen

als Notfallseelsorgerin. Wir erfuhren spielerisch, was ein Notfallseelsorger\*in dabei haben sollte: den Helfer ausweis, kleine Geschenke wie Teddybären oder Engel, Notfallweste, Flyer, Taschentücher. Wir saßen auf und in einem Feuerwehrwagen und versuchten die Sirene einzuschalten. Insgesamt war es ein sehr spannender und lehrreicher Ausflug.



### Friedhof Ohlsdorf

Mit Pastor Martens haben wir eine Fahrradtour zum Ohlsdorfer Friedhof gemacht. Er kennt den Friedhof sehr gut und hat uns viel gezeigt und erklärt. Der Friedhof ist der größte Parkfriedhof der Welt. Unsere Tour begann bei dem Ursprung des Friedhofes. Da gibt es sehr alte Hügelgräber zu sehen. Wir haben gelernt, dass



es unterschiedliche Formen der Beerdigung gibt. Wir haben große Familiengräber und Gruften gesehen und waren auch in einer Kapelle, wo Urnen offen stehen, das sogenannte Kolumbarium. Wir haben dann das Grab für die ungeborenen Kinder besucht, das Grab von Fritz Schumacher und auch die Gräber von anderen berühmten Menschen. Das war ein sehr interessanter und spannender Nachmittag.

### Verwaiste Eltern e.V.

Wir waren bei dem Verein „Verwaiste Eltern e.V.“ Dafür sind wir in die Bogenstraße ins Grindelviertel gefahren. Dort haben wir die Trauerbegleiterin Nadine von Kameke kennengelernt. Sie hat uns viel über Ihre Arbeit erzählt und wie man mit der Trauer umgehen kann. In dem Raum, wo wir waren, finden auch die Gruppensitzungen statt. An der Wand hingen Teppiche zur Erinnerung an die Verstorbenen. Sie sind mit viel Liebe gemacht. Die Trauerbegleiterin hat uns alles erklärt und unsere Fragen beantwortet. Nach dem schweren Thema waren wir hinterher noch Eis essen.





**Passionsandachten**  
**„7 Wochen ohne“**  
**ab 17. Februar jeden Mittwoch, 19 Uhr**  
**Aschermittwoch bis Ostern**

Wir laden herzlich ein zu unseren Passionsandachten zur Fastenaktion „7 Wochen ohne“, dieses Jahr unter dem Motto: „Spielraum - 7 Wochen ohne Blockaden“.



In halbstündigen Andachten lassen wir uns gedanklich ein auf das Motto und loten die Raumweite des Lebens aus.

Wer uns bei den Liedern mit einem Instrument begleiten möchte, melde sich gerne bei Pastorin Rutz, Tel. 530 480 88.

Unsere Passionsandachten finden immer mittwochs statt: 17.2./24.2./3.3./10.3./17.3./24.3./31.3.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

**Mitmach-Aktion:**  
**Bilder von Taufbecken**

Im Rahmen unserer Mitmachaktion haben wir wieder Fotos von Taufbecken erhalten, die wir hiermit gerne veröffentlichen und gleichzeitig weiterhin einladen, bei dieser Aktion mitzumachen. Schicken Sie uns gern

Bilder von Taufbecken, mit denen Sie eine Verbindung haben oder die Ihnen eindrücklich in Erinnerung geblieben sind.

**Taufbecken Föhr**

Peter Nicolaysen schickte uns nach seinem Urlaub auf der nordfriesischen Insel Föhr dieses Foto eines beeindruckenden barocken Taufbeckens aus der Föhrer St. Laurentii-Kirche.

Der Kapitän Rörd Früdden aus Klintum hatte das Taufbecken im Jahr 1752 in der italienischen Hafenstadt Livorno von einem Steinmetz aus feinstem Marmor herstellen lassen und der St. Laurentii-Kirche gestiftet. Darauf verweist auch die Inschrift R.F.1752. Das Taufbecken stand früher zur linken Seite des Altars und befindet sich nun im Vorraum der Kirche.



**KOMPETENZ SEIT 1928**

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

**ERWIN MEIER**

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de  
 Der Nachfolger von Firma: **Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg**  
 Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97  
 Fax: 040/520 94 83

**MARTENS** Sanitär-Heizung-Technik

**Rechtsanwältin**  
**Tanja Schmedt auf der Günne**  
 Fachanwältin für Erbrecht  
 Fachanwältin für Arbeitsrecht

**Erbrecht · Arbeitsrecht**

Holzberg 23 · 22417 Hamburg  
**Tel. 040.40166945 · www.ihr-recht-hamburg.de**

## Eine lebendige Partnerschaft zwischen zwei Gemeinden aus Nordengland und der Eirene-Gemeinde

Am Donnerstag, dem 6. Oktober 2005 fliegen wir – eine Gruppe von 9 Personen aus der Eirene-Gemeinde – in aller Frühe mit großer Neugier und gespannter Erwartung nach Newcastle im Norden Englands. Organisiert von unserem Pastor Frank-Michael Wessel wollen wir mit den Gemeinden St.Cuthbert (Blaydon)



/ Holy Trinity (Swalwell) eine Partnerschaft eingehen. Diese erste "Twinning" Begegnung ist der Beginn eines bis heute währenden kontinuierlich wach-

senden Miteinanders. Bei regelmäßigen Besuchen aus und nach England haben wir zusammen viel Spaß und Freude. Es entstehen Freundschaften, wir lernen viel Neues und Interessantes über die Anglikanische Kirche, erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In den Gottesdiensten erleben wir eine für uns ungewohnte und Neugier weckende Liturgie und erfreuen uns an - sowohl schon vertrauten als auch neuen - englischen Kirchenliedern. Darüber hinaus lernen wir über "The English way of life", machen viele Ausflüge in die Umgebung, Jugendliche aus unserer Gemeinde reisen in den Hamburger Herbstferien nach England und bei gegenseitigen Besuchen am Volkstrauertag / Remembrance Day gedenken wir gemeinsam der Toten des 2. Weltkrieges. Auch angeregte Diskussionen über die Welt und unseren Glauben begleiten den gemeinsamen Weg der vergangenen 15 Jahre. Auf un-

serer letzten Reise in der Adventszeit des Jahres 2019 nehmen wir Teil am Christmas Tree Festival, das seit 2009 alle 2 Jahre in der 175 Jahre alten Kathedrale St.Cuthbert veranstaltet wird. Etwa 50 ca. 1.80 m hohe Tannen werden von örtlichen Firmen, Organisationen und, wie üblich, 2 von unserer Gemeinde gesponsert. Der Erlös des Festivals wird gemeinnützigen Einrichtungen gespendet. Unsere beiden Tannen schmücken wir natürlich selbst – nach unserer Art mit unseren mitgeführten Sternen, Kugeln etc. Am Freitag haben wir Gelegenheit einen Ausflug mit einem örtlichen Doppeldecker Linienbus zu den alten, sehenswerten Städtchen Corbridge und Hexham zu machen. Der "Opening Event" am Abend beginnt in der stockdunklen Kirche mit dem Countdown: 3 – 2 – 1 – Switch on! – und mit einem Schlag erstrahlen die Weihnachtsbäume in ihren unterschiedlichsten Farben und Schmückungen. Samstag und Sonntag folgen weitere musikalische Darbietungen, Gottesdienste in Swalwell und Blaydon und dem "Carol Service" – ein gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern begleitet von einem kleinen örtlichen Orchester. Das abschließende Dinner findet in der Kirche St.Cuthbert "amongst the trees" statt – ein guter Ort und Zeitpunkt, um uns über das Jubiläum 2020 auszutauschen. Geplant sind



2 Begegnungen: 18.-22. Juni in England und Mitte September bei uns in Eirene. Das fällt leider, leider aus. Wir wissen alle warum!!

Aber nächstes Jahr soll das Jubiläum nachgeholt werden!

Blieben wir optimistisch und vor allem gesund!

*Knud Holtvoeth, Eirene*



**WULFF & SOHN**  
BESTATTUNGSIONSTITUT

Tangstedter Landstraße 238  
Hamburg-Langhorn  
☎ (040) 539 08 590  
www.wulffundsohn.de

*Der Blick nach vorn zeigt  
uns, wo der Weg hinführt.*

**Eine Bestattungsvorsorge  
schafft Sicherheit und  
beruhigt.**

Sprechen Sie uns an.  
Wir beraten Sie gerne!

*Ihr Sönke Wulff*



**Neues von  
der Kirchenmaus**

„Mamaaaa, Weihnachten fällt dieses Jahr aus !!!“ – Meine Schwester kommt aus der Schule nach Hause gerannt, schleudert ihren Ranzen in die Ecke und brüllt, was das Zeug hält. – Mama schaltet den Staubsauger aus und schaut Lina fragend an. „Wer sagt denn so etwas?“ – „Na, Frau Kluge, unsere Lehrerin. In der Kirche dürfen keine Gottesdienste gefeiert werden, deshalb wird es dieses Jahr kein Weihnachten geben! ... Und dann können wir keine Weihnachtslieder singen und es gibt kein Krippenspiel für uns und überhaupt ...“ Sie schluchzt und ist wütend und traurig zugleich.

„Nun beruhige dich erstmal, Linchen.“ – Mama reicht Lina ein Taschentuch. Sie schnäuzt sich geräuschvoll. „Weil die Kirchen nicht öffnen können über Weihnachten, fällt doch Weihnachten nicht aus! Die Kirchen entwickeln gerade neue Pläne für Gottesdienste an der frischen Luft. Und wir können doch mal überlegen, wie wir in unserer Familie unser Weihnachten selbst gestalten.“ – Lina schaut Mama und mich fragend an. Ich sage: „Mama, jetzt machst du uns aber neugierig!“

„Nun ja, wir überlegen uns, was alles für uns zu einem schönen Weihnachtsfest gehört und dann gestalten wir es nach unseren Wünschen.“ – Lina strahlt – inzwischen sind auch meine anderen Geschwister neugierig hinzugesürzt. „Was gehört für euch denn zu einem gelungenen Weihnachtsfest dazu?“ – Alle brüllen durcheinander: Käse, Lebkuchen, Kerzen, Geschenke, Sterne, Schnee, Weihnachtslieder, ein Krippenspiel, ein Tannenbaum, der Weihnachtsmann, vom Himmel hoch da komm ich her, einer muss die Weihnachtsgeschichte vorlesen ... So plappern alle munter durcheinander.

Mama nimmt ein großes Stück Papier und schreibt unsere Namen drauf. Wer möchte die Weihnachtsgeschichte vorlesen? – Ooooooaaaaa!! Alle sind sich einig. Opa kann soo schön vorlesen. Er hat so eine tiefe wohlklingende Stimme. „Wir können ein eigenes Krippenspiel einstudieren!“ – „Oh ja, das ist eine tolle Idee!“

– „Ich bin der Engel, der die frohe Botschaft verkündet!“ – „Nein ich!“ – „Nein ich!“ – So geht es wild durcheinander.



Am Abend, als Papa nach Hause kommt, haben wir tatsächlich gemeinsam einen wunderschönen Plan für unsere Mäuse-Weihnacht festgelegt. Die Rollen für das Krippenspiel sind vergeben – Mama und Papa dürfen Maria und Josef sein und das Jesuskind soll das Lieblingstier von Lina sein. Die Hirten werden kommen mit Schafen, und sogar der Esel und der Ochs sind dabei. Wir werden alle zusammen Weihnachtslieder singen und wir wollen auch an die Menschen denken, denen es gerade nicht gut geht. Papa und mein Bruder Kalle bereiten einige Fürbitten vor und wir werden mit ihnen zusammen beten.

Bis es soweit ist, haben wir viel zu tun. Wir backen Kekse – vielleicht stibitzen wir auch einige aus der Pastorenküche – wir holen Stroh und basteln Sterne, wir schleppen Tannenzweige rein und schmücken sie mit Äpfeln, die wir an Bänder binden. Es wird ein Fest werden, das „anders“ ist, aber es wird nicht ausfallen. Es fühlt sich richtig gut an, selbst kreativ sein zu können, es bietet die Chance, die Adventszeit miteinander zu verbringen. Ich freue mich jedenfalls schon riesig auf die Zeit.

Ob es an Weihnachten schneit, können wir leider nicht beeinflussen, aber wir können es uns wünschen und darauf hoffen. Und wer weiss, vielleicht geht dieser Wunsch ja auch in Erfüllung

**Meine Familie und ich wünschen euch  
allen frohe Weihnachten!**



**Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!**

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



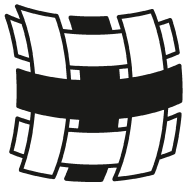
**DR. AMBROSIOUS – Studio für Ernährungsberatung**

Kirsten Malluvius & Team  
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825  
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de  
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





## ANSGAR

## BRODER HINRICK

|  |   |           |   |           |
|--|---|-----------|---|-----------|
| <b>06.12.</b> 10 Uhr<br>2. Advent  | Gottesdienst, Pastor Martens                  | 18 Uhr    | Source-Jugendgottesdienst<br>Team                         | 10 Uhr    |
| <b>13.12.</b> 10 Uhr<br>3. Advent  | Gottesdienst<br>Pastor Götting                | 18 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>20.12.</b> 10 Uhr<br>4. Advent  | Gottesdienst<br>Pastor Martens                | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Prädikant i.A. Ruffmann                   | 10 Uhr    |
| <b>24.12.</b> 15-18 Uhr<br>Heiligabend   | Offene Kirche<br>Pastoren Götting und Martens | 15-18 Uhr | Offene Kirche   | 15-18 Uhr |
| <b>Gottesdienste auf dem Langenhorner Markt mit Langenhorner Pastor*innen, Organisten und Ehrenamtlichen</b> |   |           |   |           |
| <b>25.12.</b> 10 Uhr<br>1. Weihnachtstag   | Gottesdienst<br>Pastor Martens                |           |   |           |
| <b>26.12.</b> 10 Uhr<br>2. Weihnachtstag   | Gottesdienst<br>Pastor Götting                | 10 Uhr    | Musik und Geschichten unterm<br>Tannenbaum, Pastorin Rutz |           |
| <b>27.12.</b> 10 Uhr<br>1. So. n. Christfest   | Gottesdienst<br>Pastor Martens                |           |   | 10 Uhr    |
| <b>31.12.</b> 18 Uhr<br>Altjahresabend   | Gottesdienst<br>Pastor Götting                | 18 Uhr    | Altjahresabend mit Abendmahl<br>Pastorin Rutz             | 10 Uhr    |
| <b>01.01.</b> 18 Uhr<br>Neujahr  | Gottesdienst<br>Pastor Götting                |           |   | 10 Uhr    |
| <b>03.01.</b> 10 Uhr<br>2. So. nach Weihnachten  | Gottesdienst<br>Pastor Götting                | 11 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>10.01.</b> 10 Uhr<br>1. So n. Epiphania   | Gottesdienst<br>Pastor Martens                | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Kathrin Stahmer                           | 10 Uhr    |
| <b>17.01.</b> 10 Uhr<br>2. So n. Epiphania   | Gottesdienst<br>Pastor Martens                | 18 Uhr    | Source-Jugendgottesdienst<br>zur Jahreslosung             | 10 Uhr    |
| <b>24.01.</b> 10 Uhr<br>3. So. n. Epiphania  | Gottesdienst<br>Pastor Götting                | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>28.01.</b> Donnerstag   |   |           |   |           |
| <b>31.01.</b> 10 Uhr<br>letzter So n. Epiphania  | Gottesdienst<br>Pastor Tröstler               | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Prädikant i.A. Ruffmann                   | 10 Uhr    |
| <b>07.02.</b> 10 Uhr<br>Sexagesimae  | Gottesdienst<br>Pastoren Götting und Martens  | 11 Uhr    | Gottesdienst um elf<br>Pastor Tröstler                    | 10 Uhr    |
| <b>14.02.</b> 10 Uhr<br>Estomihi   | Gottesdienst<br>Pastoren Götting und Martens  | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>17.02.</b> Aschermittwoch   |   | 19 Uhr    | Passionsandacht   |           |
| <b>21.02.</b> 10 Uhr<br>Invokavit  | Gottesdienst<br>Pastoren Götting und Martens  | 18 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>23.02.</b> Mittwoch   |   | 19 Uhr    | Passionsandacht   |           |
| <b>28.02.</b> 10 Uhr<br>Reminiszer   | Gottesdienst<br>Pastoren Götting und Martens  | 10 Uhr    | Gottesdienst<br>Pastorin Rutz                             | 10 Uhr    |
| <b>03.03.</b> Mittwoch   |   | 19 Uhr    | Passionsandacht   |           |
| <b>07.03.</b> 10 Uhr<br>Okuli  | Gottesdienst<br>Pastoren Götting und Martens  | 11 Uhr    | Gottesdienst um elf                                       | 10 Uhr    |

**Aufgrund der Corona-Beschränkungen kann es zu Änderungen der Gottesdienstzeiten kommen. Bitte info**

## EIRENE

## ST. JÜRGEN

## ZACHÄUS

|  |   |   |               |
|--|---|---|---------------|
| Gottesdienst<br>Pastor Tröstler  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper                 | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper     | <b>06.12.</b> |
| Gottesdienst<br>Lektorin Schafranek  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper                 | Gottesdienst in St. Jürgen              | <b>13.12.</b> |
| Gottesdienst<br>Lektorin Schafranek  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters | <b>20.12.</b> |
| Offene Kirche  | 15-18 Uhr Offene Kirche                             |   | <b>24.12.</b> |
| <b>Gottesdienste auf dem Langenhorner Markt mit Langenhorner Pastor*innen, Organisten und Ehrenamtlichen</b> |   |   |               |
|  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper                 | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters | <b>25.12.</b> |
|  |   |   | <b>26.12.</b> |
| Andacht<br>Frau Prof. Dr. Leopold  | 10 Uhr Gottesdienst zur Jahrslosung<br>Pastor Peper | Gottesdienst in St. Jürgen              | <b>27.12.</b> |
| Gottesdienst<br>Pastor Tröstler  | Gottesdienst im Schröderstift                       | Gottesdienst im Schröderstift           | <b>31.12.</b> |
| Andacht<br>Frau Prof. Dr. Leopold  |   |   | <b>01.01.</b> |
| Gottesdienst<br>Pastorin Rutz  | 16.30 Uhr Lichterkirche<br>18 Uhr Pastor Peper      | Lichterkirche in St. Jürgen             | <b>03.01.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters | <b>10.01.</b> |
| Gottesdienst<br>Lektorin Schafranek  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 18 Uhr Abendandacht<br>Team             | <b>17.01.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper                 | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper     | <b>24.01.</b> |
|  |   | 17 Uhr Andacht für Trauernde            | <b>28.01.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | Gottesdienst in Zachäus                             | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper     | <b>31.01.</b> |
| Gottesdienst<br>Pastor Tröstler  | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters | <b>07.02.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 18 Uhr Abendandacht<br>Team             | <b>14.02.</b> |
|  |   |   | <b>17.02.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper                 | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper     | <b>21.02.</b> |
|  |   |   | <b>23.02.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | Gottesdienst in St. Jürgen              | <b>28.02.</b> |
|  |   |   | <b>03.03.</b> |
| Gottesdienst<br>N.N.   | 10 Uhr Gottesdienst<br>Pastorin Wolters             | 11 Uhr Gottesdienst<br>Pastor Peper     | <b>07.03.</b> |

**ormieren Sie sich auf den Internet-Seiten der Gemeinden, den Schaukästen oder in den Gemeindebüros.**

Gottesdienste im **Schröderstift**: immer mittwochs, 16.30 Uhr mit Pastorin Wolters: 2. Dezember, 31. Dezember, Altjahrsabend, 13. Januar, 3. Februar. Am Heiligabend, 15.30 Uhr mit Pastor Kranefuß.

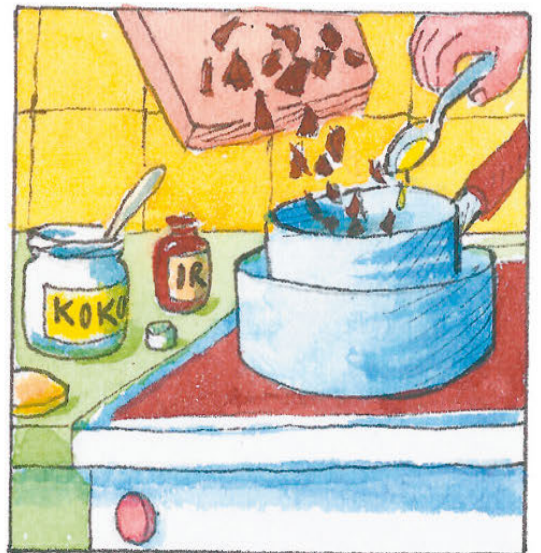
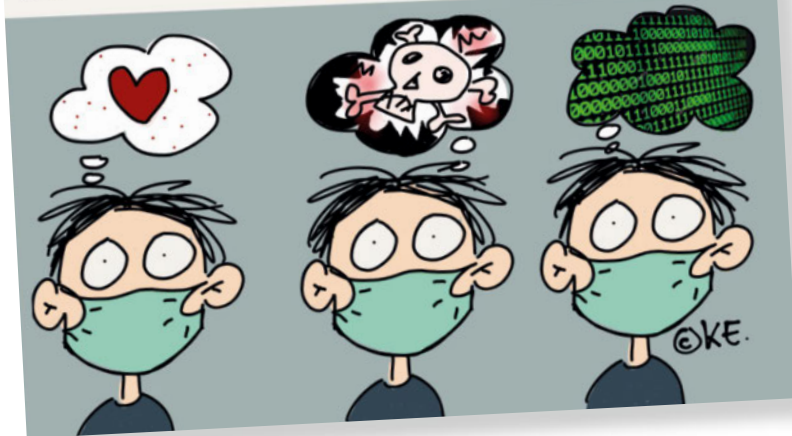


Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

## Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.

Schwer ist Kommunikation  
ja auch ohne Maske schon.  
Sagt im BLICK nicht mehr als Reden?  
Stimmt. Doch man versteht nicht jeden.



Lieber Gott,  
im Garten Eden  
gab es stets  
genug für jeden.  
Wo wir jetzt  
so vieles streichen,  
hilft es,  
nochmal abzugleichen,  
was das ist,  
das Essentielle,  
was man braucht auf alle Fälle:

- Essen (denn wir sind gern satt)
- Smartphone
- Mundschutz
- Feigenblatt.

Amen.





**Gott. Würde. Mensch.**



Mitglied der **actalliance**

**Würde für den Menschen.**

# STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

## Für KINDER

**Kinderchor** \* mit Julia Götting  
jeden Dienstag 17 - 18 Uhr  
für Kinder der 2. bis 4. Klasse

**Kinderkirche** \* für Kinder ab Fünf  
mit Dalia Prehn und Pastorin  
Bettina Rutz.  
Jeden letzten Freitag im Monat,  
15.30 - 17 Uhr  
27.11. / 29.01. / 26.02.

## Für JUGENDLICHE

**Jugendchor** \* ab 12 Jahre  
mit Julia Götting  
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr.

\*nicht in den Hamburger Schulferien

## Für ERWACHSENE

**Broder Hinrick Lauftreff**  
mit Joachim Wildauer  
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.

**Mütterkreis 60+**  
Jeden 2. Dienstag im Monat,  
15-17 Uhr  
08.12. / 14.01. / 09.02.

**Besuchsdienstkreis**  
jeden letzten Freitag/Monat  
9.30 - 11 Uhr.

**Bücherstube**  
mit Traute Huber und Team.  
Jeden 2. u. 4. Dienstag im  
Monat, 16 - 18.30 Uhr.  
Bücherspenden nur nach vorheriger  
Absprache!

**Gospelchor** \* mit Alexander Zeidler  
jeden Mittwoch 20 - 22 Uhr.

**Kantorei** \*  
jeden Montag 19.30 - 21.15 Uhr.

**Senioren-Sing- und Gesprächskreis**  
mit Vera Middleton jeden Di. 11-12 Uhr.

**Nur Mut!-Gruppe** (Leben mit  
Depressionen) mit Ute Trescher. Jeden  
1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr  
03.12. / 07.01. / 04.02.

**Tansania-Arbeitskreis**  
jeden 1. Di./Monat um 18.30 Uhr  
Veranstaltungsort bitte im  
Gemeindebüro erfragen.

**Kurzfristige coronabedingte Änderungen entnehmen Sie bitte  
unserem Schaukasten oder unserer Homepage oder erfragen sie im Kirchenbüro.**

## Amtshandlungen:

### **Es wurden getauft:**

Mona Becker  
Lena Beeken  
Max Jänisch  
Katharina Varchmin  
Malu Zimmermann

### **Es wurden getauft:**

Jakob Grichisch  
Leon Poppe  
Jonas Skrzypek

### **Es wurden bestattet:**

Michael Gäthje  
Barbara Schweigert  
Annegrete Rui  
Klaus-Uwe Peters

**Goldene Hochzeit feierten**  
Anke & Busso Przyborowski

## Erreichbarkeit

Büro: Tangstedter Landstr. 220, Di, Mi, Do, 10 - 12 Uhr  
Pastorin Bettina Rutz  
Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr  
Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):  
Service-Telefon Kirche und Diakonie Hamburg

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96  
Tel 530 480 88  
Tel 532 86 60, Fax 532 866 29  
Tel 0800 111 0 111  
Tel 30 620 300

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief März - Mai 2021 ist der 03. Februar 2021

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. März, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat: K. Andre, C. Frenzel, J. Gabriel, R. Groth, S. Huber,  
A. Kähms, A. Kruhl, K. Maiwald, K. Malluvius, J. Reiners, B. Rutz, K. Stahmer.

Redaktion: A. Kruhl, K. Malluvius, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, www.Reprografiker.de Auflage: 3600 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

IBAN: DE28200505501091211019, BIC: HASPDEHHXXX

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: broder.hinrick@t-online.de